

Meisterschaftspiel Jun. A FC Aurore Biel – SCAB 6:3 (1:0)

Mannschaft:

G. Keller

Farhangfar

Maurer

Meyer

M. Wey

Milic

Stampfli

Baltisberger

S. Wey

Kandiah

Venetz

Auswechselbank:

Petterino ab 46' für Kandiah

L. Keller ab 54.' für Meyer

Hemund ab 46.' für Farhangfar

Stangassinger ab 71.' für M. Wey

L. De Giorgi

Abwesend/verletzt: Ruchti, Saha

Zum Spiel: Autsch! Eine absolut unnötige Niederlage zum Abschluss der Vorrunde. Es hat sich gezeigt, dass die A-Junioren keine „Beach Soccer“ sind, so zum Teil unbeholfen waren ihre Aktionen auf dem Sandplatz in der Linde Biel. Aber auch der Gegner nutzte die Chance, Spieler aus deren spielfreien Aktivmannschaften als Verstärkung einzusetzen und somit ein weitaus stärkeres Team als durch die bisherigen Resultate vermuten liess stellte. Leider unterliessen es die Jungs die zuvor in den letzten Spielen gezeigten Tugenden wie Kampf und totalen Einsatz im ganzen Spiel und zeigten die bis anhin wohl die schlechteste Leistung der Vorrunde. War wohl das zu spät kommen des SR schuld und die damit entstandene Unruhe?

Das Spiel begann wie gewohnt für den SCAB. Die druckvoll spielenden Bieler erzielten in der 7. Min. schon die 1:0 Führung, die bis zur Halbzeit hielt. Viele Fehler und Fehlpässe begleiteten die Aktionen der Aegerter. Und so konnte nicht auf die Führung reagiert werden. Die zweite Halbzeit begann dann wunschgemäss. Venetz konnte auf Zuspiel von Milic gekonnt den Ball in die weite Ecke zum 1:1 schlenzen (46.). Aber auch wie schon gehabt, liess aus lauter Freude zum Tor die Konzentration nach und schon waren nach einem Eckball die Bieler wieder 2:1 in Front (47.). Jetzt endlich kam auch das kämpferische Element bei den Aegerter zum Vorschein. Einige Chancen wurden erarbeitet, aber das Abschlussglück fehlte. Doch das 2:2 kam dennoch, als Petterino einen Rückpass zum Torwart erlief und mit einem Prellball dieses Tor erzielte (55). Danach konnte Aurore mit einem Sonntagsschuss wieder die Führung erzielen (60.). Jetzt kam noch die Zeit des Spielleiters. Eine gelbe Verwarnung an Stampfli für ein Dutzendfoul brachte eine Ueberzahl für die Bieler und so konnten sie auf 4:2 erhöhen (73.). In diesen zehn Minuten der Unterzahl hätte der SR zumindest zwei rote und zwei gelbe Karten gegen das nun durch die einseitig largen SR Entscheide motivierte Aurore, und eine zweite gelbe gegen SCAB geben müssen! Trotz einem Penalty würdigem Foul konnte Petterino auf Zuspiel von Hemund sein zweites Tor zum 3:4 erzielen. Jetzt warfen die Aegerter alles nach vorne um zumindest einen Punkt zu ergattern. Aber da kam wieder der 12. Mann ins Spiel und nicht gepfiffene Fouls und dadurch irritierend für die Abwehr konnten die Romands mit zwei Kontertoren das Schlussresultat zum zu hohen 6:3 erzielen. (86./89. Min.) Trotz der 6 (davon 5 unhaltbar) Tore konnte sich, nach verletzungsbedingter Pause, als einziger SCAB Spieler Torhüter Keller mit guter Abwehrarbeit als bester Spieler beweisen. Somit schloss SCAB die Vorrunde wohl auf einem guten Mittelfeldplatz ab.